

## Tekst 7

### Haustiere, aufgepasst!

Die entspanntesten Tage für Menschen enden für Hunde und Katzen oft verheerend: Der größte Haustierversicherer in den USA, die *Veterinary Pet Insurance (VPI)* mit mehr als 485 000 Versicherten, hat sich seine Datenbanken vom vergangenen Jahr vorgeknöpft. Verblüfft stellten die Statistiker fest: Die meisten Knochenbrüche, Vergiftungen und sonstigen schweren Verletzungen ziehen sich Hunde und Katzen im späten Frühling und Frühsommer zu – und zwar an Wochenenden und Feiertagen. Der mit Abstand gefährlichste Monat des vergangenen Jahres war der Juni mit insgesamt 4 145 Anträgen auf medizinische Versorgung und täglich durchschnittlich 138 verunglückten Vierbeinern – rund 30 mehr als im Dezember, dem statistisch sichersten Monat des Jahres. „Viele der Unfälle passieren sonntags und werden montags erst behandelt, weil es an Feiertagen oft schwierig ist, einen Tierarzt zu finden“, sagte Carol McConnell, Chef-Tierärztin der Versicherung, und rät den Haltern, vorsorglich eine Notfall-Nummer bereitzuhalten. Am gefährlichsten für Amerikas Haustiere waren der Beginn der Sommerferien, der „Tag der Arbeit“, der „Memorial Day“ und die Osterfeiertage. Für Deutschland gibt es solche Erhebungen bisher nicht.



*naar: Welt am Sonntag*

### Tekst 7 Haustiere, aufgepasst!

- 1p 24 Was fiel dem Haustierversicherer *VPI* in Bezug auf Hausterverletzungen auf?
- A der Zeitpunkt, an dem die Verletzungen entstanden
  - B die Art der Verletzungen
  - C die Reaktion der Besitzer auf die Verletzungen
  - D die Ursachen der Verletzungen